

Heimatspiegel, 02./03.06.09

## FördeForum „Europa“: Krise bewältigen – Zukunft gestalten

KREIS SEGEBERG (pu). Das Thema „EU: Krise bewältigen – Zukunft gestalten“ war Schwerpunkt des FördeForums „Europa“ der CDU-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein. Die wirtschaftswissenschaftliche Sicht der Krise, aber auch die Chancen der Überwindung, wurden von Prof. Dr. Rolf Langhammer (Institut für Weltwirtschaft, Kiel) analysiert und dargestellt. Claus-Dieter Wehr (Geschäftsführer des Hamburg Airport) erklärte die Auswirkungen der Finanz- und Konjunkturschwäche aktuell am Beispiel des Flughafens Hamburg.

Reimer Böge, seit zwanzig Jahren Mitglied des Europäischen Parlaments und derzeit Vorsitzender des Haushaltsausschusses, erläuterte die Aufgaben und Herausforderungen der Europäischen Kommission, mit koordinierten wirtschaftspolitischen Maßnahmen der Europäischen Union die Auswirkungen der gegenwärtigen negativen Entwicklung abzuschwächen und möglichst zu überwinden.

Deutlich wurde, dass nur ein europäisches Zusammenspiel der Verantwortlichen der Länder und Kontinente die Voraussetzungen

schaft, um Unternehmen Möglichkeiten zu geben, in der Krise zu bestehen und sich auch weiter zu entwickeln. „Hohe Wertschätzung verdienen die Unternehmen, die nicht zuerst die Lösung im Stellenabbau sehen, sondern auch in schwereren Zeiten alles versuchen, wie zum Beispiel der Airport Hamburg, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu halten“, so Manfred Ritzek, der europapolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, der die Gastredner eingeladen hatte und den Ablauf des FördeForums moderierte.

Die gelungene Problem-

und Lösungsdarstellung von Wissenschaft, Praxis und Politik hat die Zusammenhänge und Auswirkungen der globalen Krise und die Möglichkeiten der Zukunftsgestaltung verständlich gemacht. Jede Krise birgt auch eine Chance, die genutzt werden muss, so die gemeinsame Aussage der Gastredner.

Zustimmung erhielt der Appell Manfred Ritzeks: „Nehmen Sie am 7. Juni, dem Wahltag für das Europäische Parlament, Ihr Wahlrecht wirklich wahr und motivieren Sie Familie, Freunde und Bekannte ebenfalls dazu!“